



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 12

14. Dezember 2022

31. Jahrgang

„Ein heiterer Tag ist wie ein grauer, wenn wir ihn ungerührt ansehen.“

aus „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

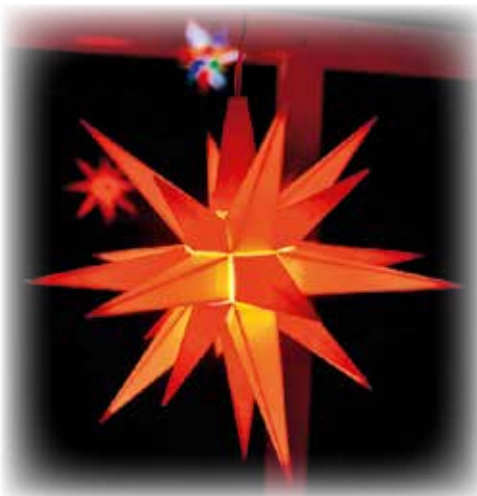
Was war das bitteschön für ein Jahr, dieses 2022? Was ist das für eine Zeit, in der wir leben und in die wir blicken? War das Leben in den beiden Vorjahren vom Umgang mit einem Virus geprägt, der uns zahlreiche Selbstverständlichkeiten genommen hat, so haben die Entwicklungen der letzten Monate erst recht an den Fundamenten unseres Denkens, Lebens und Wirtschaftens gezerrt. Vieles von dem, was die meisten von uns für unerschütterlich und naturgegeben angesehen haben, hat sich als sehr fragil herausgestellt. Scheinbar über Nacht steht vieles in Frage: Frieden, wirtschaftliche Stärke, sicheres Ein- und Auskommen und so manche Angewohnheit oder Errungenschaft, von der wir vergessen haben, dass sie vor wenigen Jahren noch als Luxus galt. Eine Zeitenwende?

Ende Februar mussten wir einen Kriegsausbruch nur vergleichsweise wenige hundert Kilometer entfernt beobachten. Und Tage später schon die ersten geflüchteten Frauen und Kinder auch in unseren Orten unterbringen. Mit viel Empathie, Hilfsbereitschaft und Anteilnahme wurde anfangs fast 80 Menschen eine passable Unterkunft geschaffen, wurde wildfremden Menschen durch die Tücken der deutschen Sprache und Bürokratie geholfen. Wohl auch, weil viele in diesem Moment realisiert haben, wie gut es uns eigentlich selbst geht. Wieviel uns das Dach über dem Kopf, das Bett, die warme Dusche, die Privatsphäre und der „eigene Frieden“ wirklich wert sein sollten. Mein aufrichtiger Dank gilt daher allen, die vor neun Monaten begonnen haben sehr viel Zeit, Kraft und eigenes Geld in ein würdiges Zuhause auf Zeit für vor dem Krieg geflüchtete Menschen zu investieren, die sich in der Mehrzahl dieses Schicksal nicht ausgesucht haben, sondern vielmehr gezwungen waren ein modernes Leben in ihrer Heimat aufzugeben. Umso befremdlicher ist es, nun beobachten zu müssen, in welchem Maße sich anfängliche Empathie mitunter in Missgunst gewandelt hat, Täter- und Opferrolle vertauscht werden. Ich maße mir besser nicht an, zu behaupten, die zweifellos existierenden und Entwicklungen treibenden geo- und wirtschaftspo-

litischen Interessen der Staatenlenker (einer jeden Zeit) durchblicken zu können. Zu schnell verliert man sich dabei in abstrusen Theorien oder findet aber im undurchdringbaren Informationsdschungel unserer Zeit seine ganz eigene Wahrheit. Immer wieder Fakten diskutieren zu müssen, fällt hingegen auch mir schwer.

Ein Fakt ist: die „fetten Jahre“ sind vorerst vorbei. Gerade erleben wir alle hautnah was es bedeutet, wenn der unaufhörliche Aufstieg der letzten Jahrzehnte unterbrochen wird, einzelne Rädchen aus einem zum Wachstum verdammten Getriebe herausbrechen. Und sich vieles auf ein – zumindest für die jüngeren von uns – ungekanntes und unangenehmes Maß reduziert, Dinge nicht mehr zur Verfügung stehen oder schier unbezahlbar werden. Der Schritt zurück ist bekanntlich immer der schwierigere. Erst recht, wenn es um Grundsätzliches geht, die Kosten das Einkommen weit übersteigen. Der noch jungen Bundesregierung kann man dabei vieles vorwerfen, jedoch keine Untätigkeit. Im Gegenteil: Auf „Bazooka“ und „Wumms“ folgte

nun der „Doppelwumms“, sprießen „Sondervermögen“ wie Pilze aus dem Boden. Verstörend viel Geld, wenn man bedenkt, dass man sich in den Niederungen unseres Landkreises schon längere Zeit beispielsweise mit vom Finanzkollaps bedrohten Gesundheitseinrichtungen, unbezahlbaren Pflegeheimplätzen, Ärzte-, Lehrer-, Arbeitskräfte- und jedweder anderen Form von Mangel arrangieren und den Menschen erklären muss, dass die notwendigen Mittel für dieses und jenes fehlen. Ein Wust an im Grunde gut gemeinten Regelungen – erinnert sei beispielsweise an die wochenlang diskutierte, beschlossene und noch vor ihrer Wirksamkeit wieder eingestampfte Gasbeschaffungsumlage – hat bei den Menschen, ein maximales Maß an Verwirrung hinterlassen. Und schlimmer noch: Resignation, Gleichgültigkeit, Häme, Misstrauen oder aber Wut. Man wird leider das Gefühl nicht los, dass selbst in der größten Krise der Nachkriegszeit Parteiinteressen vor denen der verunsicherten Bevölkerung ste-



hen, Koalitionspartner mehr entzweit, als eint. Gerade jetzt. Ein wirksames Rezept für die Vielschichtigkeit der gleichzeitig zu lösenden Aufgaben kann ich jedoch auch anderswo nicht erkennen. Leider. Die vermeintlich einfachen Antworten sind nur so lange die Richtigen, bis die Verantwortung ihren Träger wechselt und anstehende Entscheidungen ein Über-den-Horizont-Denken erzwingen. Dabei wäre verantwortungsvolle Einigkeit angesagt, kein Dauerwahlkampf. Gespür für die Menschen, die Probleme des Mittelstandes, aber keine Klientelpolitik. Aber so befassen auch wir als Gemeinde uns notgedrungen mittlerweile mit Stromausfall- und anderen Szenarien, von denen wir nicht geglaubt haben, sie jemals wieder in Betracht ziehen zu müssen. Die uns aber die Kraft rauben, uns mit unseren eigentlichen Themen beschäftigen zu können. Zusätzlich und neben Teuerungs- und Finanzierungsproblemen, die natürlich auch um Mittelherwigsdorf keinen Bogen machen. Bleibt zu hoffen, dass sich das Tal, in das wir blicken, möglichst rasch durchschreiten lässt. Auf den nächsten Berg. Der kommen wird. Lediglich der Zeitpunkt ist offen. Bestenfalls tun wir das gemeinsam. Und entfernen uns als Gesellschaft nicht noch weiter voneinander. Denn die letzten Jahre haben zusammen mit den aktuellen Entwicklungen bei vielen Menschen deutliche Dellen und Kratzer hinterlassen, was vielerorts das so notwendige Miteinander verhindert, mindestens aber erschwert. Da wirkt es fast schon willkommen identitätsstiftend, wenn sich die Nation kollektiv über regenbogenbunte Armbinden, klebende Klima-Aktivisten oder etwa Gendersternchen echauffieren kann ...

Soweit der Blick auf die wesentlichen Dinge, die uns derzeit die Sorgenfalten ins Gesicht treiben. Vergessen sollten wir – frei nach Goethe's Eingangszitat – jedoch nicht all das, was wir trotz aller berechtigten Sorgen besitzen und was wir zu leisten im Stande sind. Es schadet ganz sicher nicht, auch den Wert der elementaren Dinge wieder besser schätzen zu lernen. Wenn man sie sehen will. Und der Versuchung widerstehen kann, sich dem medialen Dauerfeuer aus Panik- und Sensationsnachrichten hinzugeben. Dann erkennt man durchaus auch all die Dinge, die man hat, die gut funktionieren, die es zu würdigen gilt. Und so möchte ich mich auch zum Jahresende 2022 gern bei all denen bedanken, die das Leben ihrer Mitmenschen auf ganz unterschiedliche Weise bereichern und unsere Ortsteile am Leben und Laufen halten. Die für Aufmerksamkeit, Abwechslung, Zerstreuung aber auch Sicherheit sorgen oder auch ganz unbemerkt hier und da kleine Akzente setzen. Seit dem Frühjahr gab es keine wirklichen Schutzkonzepte mehr, die Veranstaltungen be- oder verhindern konnten. Was man deutlich spürte: die Vereinsfeste waren allesamt bestens besucht, Geselligkeit kam nicht zu kurz. Hervorzuheben sind in diesem Jahr sicherlich die Jubiläen von Traumpalast und Rotation Oberseifersdorf, die auf 20 bzw. gleich 100 Jahre (Fußball) zurückblicken konnten und das mit viel Engagement und stimmungsvoll getan haben. Die letzten Wochenenden waren zudem geprägt von liebevoll ausgestalteten Weihnachtsmärkten in allen Ortsteilen, die beispielhaft für das ehrenamtliche Engagement stehen: für nur wenige Stunden Unterhaltung der Einwohnerinnen und Einwohner werden klaglos mehrere Tage und Wochen Vor- bzw. Nachbereitung in Kauf genommen. Der Jugend- und Kulturverein hat sein runderneuetes Vereinsdomizil nach zwei Jahren Arbeit im April einweihen können. Der Feuerwehrförder- und Historikverein Eckartsberg/Radgendorf wird im nächsten Jahr seine „alte Lotte“ nach unzähligen Arbeitsstunden fertig stellen und in Betrieb nehmen können. Seniorenvereine konnten wieder zu Spiele- und

Tanznachmittagen zusammen kommen, wieder Gemeinschaft bei Ausfahrten leben. Die gewachsene MITMACHherwigsdorf-Gruppe, die sich der Kinder- und Jugendarbeit im Ort verschrieben hat, hat als Ergebnis mehrerer durchgeführter Veranstaltungen und eingeworbener Fördergelder einen neuen Spielplatz am Mittelherwigsdorfer Barfußweg und einen optisch aufgewerteten Containerbau am HKV-Ver einshaus vorzuweisen. Beides resultierend aus von den Kindern selbst identifizierten Entwicklungszielen. Vertreter von Kirchgemeinden und Vereinen machen sich Gedanken um das Miteinander im Dorf, bieten Gelegenheiten zum Austausch, bringen sich auf diesem nicht zu vernachlässigenden Gebiet ein. Unsere Ortsfeuerwehren waren zusätzlich zu den im Ort zuverlässig verrichteten Aufgaben auch mehrere Wochen in den Waldbrandgebieten der Sächsischen Schweiz und auch in Oybin im Einsatz. Die Aufzählung lässt sich erweitern um die Arbeit und Zusammenarbeit mit unseren ortsansässigen Firmen, die als wichtige Geschäftspartner, Arbeitgeber, Steuerzahler und Sponsoren erst die Grundlage für vieles schaffen. Bedanken möchte ich mich auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Gemeinderates, die in vielen Stunden uneigennütziger Arbeit ihren wichtigen Teil zur Steuerung der Gemeinde Mittelherwigsdorf beitragen, helfen Entwicklungen zu lenken und dabei auch durchaus unpopuläre Entscheidungen gemeinsam mittragen. Und nicht zuletzt auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den kommunalen Kindereinrichtungen, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung sowie allen geringfügig Beschäftigten, für ihre nicht immer nur geschätzte Arbeit in einer in allen Belangen schwieriger werdenden Zeit und ihrer Begleitumstände. Abseits der Gemeinde und doch mitten in unserem Verantwortungsbereich haben nach vielen Jahren der Planung, Abwägung und des Streits endlich die Bauarbeiten an „unserem Abschnitt“ der neuen Bundesstraße B 178 begonnen. Der Baufortschritt ist dabei beinahe täglich gut zu beobachten. Auch noch in den nächsten beiden Jahren wird an den insgesamt etwa sechs Kilometern Straße und sechs Brückenbauwerken zwischen Nordumfahrung Zittau und Anschlussstelle Oderwitz gearbeitet werden. Beim Landkreis Görlitz hat sich nach der Wahl im Sommer 2022 ein neuer Landrat eingearbeitet, der um die Fülle und Komplexität seiner Aufgaben wahrlich nicht zu beneiden ist. Auch hier wird es einen gesunden Ausgleich der beiden Ebenen kommunaler Verwaltung brauchen, um die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam gut und im Sinne der Daseinsvorsorge für unsere gemeinsamen Bürgerinnen und Bürger meistern zu können. Auch unsere Partnergemeinde Dischingen hat sich mit Dirk Schabel ein neues Gemeindeoberhaupt gewählt, Vorgänger Alfons Jakl ist nach insgesamt 48 Jahren im Dienst seiner Gemeinde – davon die letzten 16 Jahre als Bürgermeister – in den Ruhestand verabschiedet worden. Die Gemeinde Mittelherwigsdorf musste sich hingegen erst unlängst im Rahmen einer würdevollen Trauerfeier von Bürgermeister a. D. Roland Müller verabschieden, der Anfang November im Alter von 91 Jahren verstorben ist und – das wurde noch einmal deutlich – tiefe Spuren im Ort hinterlassen hat.

Seien wir also zuversichtlich gespannt, was uns das Jahr 2023 bringen wird. Zunächst wünsche ich Ihnen aber eine ruhige und möglichst stressfreie Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Und einen guten Abschluss dieses erneut verrückten Jahres.

Bleiben Sie gesund. Und optimistisch.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Dezember 2022

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, dem 19. Dezember 2022, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Gütchen“ in Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6** stattfinden.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Von Dezember 2022 bis einschließlich März 2023 findet aufgrund Renovierungsarbeiten im Gemeindeamt keine Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Terminvereinbarungen sind trotzdem jederzeit möglich.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 28. November 2022

Beschluss-Nr.: 069/11/2022

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Brückner & Nitschke OHG aus Oderwitz mit der Lieferung von 19 PC und 7 Notebooks einschließlich erforderlicher Komponenten und Software für die Grundschule Mittelherwigsdorf zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 21.240,57 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 070/11/2022

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 41.839,63 € den Zuschlag für die Sanierung und Instandsetzung des Teiches an der Oberdorfstraße 13 in Mittelherwigsdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete

Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen. Zugleich wird der Beschluss 056/09/2022 vom 26.09.2022 durch den Beschluss 070/11/2022 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 071/11/2022

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Installationsleistungen für das Los 4 Datennetz der Maßnahme „Innenrenovierung Gemeindeamt“ zu ermächtigen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 072/11/2022

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Gewässerunterhaltung 2022 zu ermächtigen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 073/11/2022

Der Gemeinderat beschließt die Klarstellungssatzung Hinterer Weg, Oberseifersdorf in der Fassung vom 15.11.2022, einschließlich Lageplan, als Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB.

Die Begründung vom 15.11.2022 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 074/11/2022

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 15.11.2022 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00	Feuerwehr	
	Spende von Privatperson	485,90
55.10.02.00	Spielplätze	
	Spende von Privatperson	150,00
55.10.02.00	Spielplätze	
	Spende von priv. Unternehmen	1.200,00
		1.835,90

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 076/11/2022

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag – Erneuerung Dachtragwerk des ehemaligen Abkalbestall – vom Landgut, Feldstraße in Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Satzung über im Zusammenhang bebaute Ortsteile Klarstellungssatzung Hinterer Weg, Oberseifersdorf

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 2 und § 10 Abs. 3 BauGB (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017, BGBl. I S. 3634), erlässt die Gemeinde Mittelherwigsdorf nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 28. November 2022 die folgende Satzung:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Oberseifersdorf umfasst auch die Flurstücke 114/1, 114/3, 115/6, 115/7, 115/8, 115/9.
- (2) Das Gebiet ist im beigegefügtten Lageplan mit einer weißen Umgrenzungslinie markiert ist.
- (3) Der Lageplan vom 15. November 2022 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Bauvorhaben

Die Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils richtet sich nach § 34 BauGB.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf in Kraft.

Mittelherwigsdorf, 30. November.2022

Markus Hallmann, Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrensvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrensvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrensvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Mittelherwigsdorf, 30. November 2022



Markus Hallmann, Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Satzung entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf erfolgt im „Amtsblatt“ der Gemeinde am 14. Dezember 2022.



Markus Hallmann, Bürgermeister



Als Gast im Gemeinderat

An diesem kalten Novemberabend hatte sich im gastfreundlichen und meist gut besuchten Eckartsberger Feuerwehrdepot nur eine Handvoll Gäste eingefunden.

Als ein Ratsmitglied anregte, die Bürger sollten doch nach Vollendung von Bauprojekten auch über die tatsächlichen Baukosten informiert werden, musste er zur Kenntnis nehmen, dass diese Information über alle Bauprojekte im Block für ein abgeschlossenes Jahr durchaus detailliert erfolgt. Im Gemeinderat. Die Gemeinde wird trotzdem überlegen, ob sie hier Informationen verbessern kann. Aber vielleicht sollten interessierte Bürger auch darüber nachdenken, mal eine Ratssitzung zu besuchen ...

Es tut wirklich gut, zu erleben, wie professionell und kompetent die Gemeinderäte die Themen angehen. Auch wenn es kompliziert wird. Argumente werden akzeptiert und auch der Humor wird nicht verloren ...

Und neben wesentlichen Informationen gibt es auch immer wieder Neuigkeiten die nachdenklich machen und manchmal auch ein bisschen spektakulär sind.

So erfuhren Räte und Gäste diesmal, dass der Aushub aus einem Oberherwigsdorfer Teich entsorgt werden muss. Er enthält zu viel Zink ...

„Vermutlich von Zinkdachrinnen...“, scherzte ein Ratsmitglied. Das wohl nicht. Aber eine Ursache wird es wohl geben ... In der Einwohnerfragestunde machte dann ein Gast seinem Herzen Luft. Er wohnt in der Nähe der Oberseifersdorfer Kirche. Und findet, dass ein viertelstündlicher Glockenschlag mitten in der Nacht störend und nicht mehr zeitgemäß sei ... Ein Thema, dass im Rat noch nie aufgetaucht ist. Es kann hier ja auch nicht entschieden werden. Aber im Rat wurden schon viele Probleme gelöst. Und vielleicht ist es für dieses Problem ein gutes Omen, dass es hier angesprochen wurde ... In der Adventszeit kann man über solche „Schwingungen“ schon einmal etwas „esoterisch“ sinnieren ... In der realen Ratssitzung ging es zügig vorwärts. Elf Punkte waren in deutlich unter einer Stunde abgearbeitet.

Am Beginn der Sitzung informierte der Bürgermeister den Rat über den Tod von Roland Müller. Er war von 1962 bis 1990(!) Bürgermeister von Mittelherwigsdorf und engagierte sich auch danach aktiv in diesem Ortsteil. Mit einer Schweigeminute wurde sein Andenken gewürdigt.

Im Rahmen des „Digitalpakt Schule“ bekommt unsere Grundschule 19 PC und 7 Notebooks. Dass dabei nur etwa 100 Euro Eigenmittel fließen werden spricht für eine gute Abwicklung des Prozesses. Und dass die Oderwitzer Firma, die ohnehin einen Wartungsvertrag mit der Schule hat, als günstigster Bieter zum Zuge kam, ist sicher auch hilfreich.

Für die laufenden Sanierungsmaßnahmen im Gemeindeamt und auch für Maßnahmen zur Gewässerhaltung bekam der Bürgermeister vom Rat die Entscheidungskompetenz. So geht es schneller, aber die Ratsmitglieder sind im Bilde. Vor allem in Zeiten, wo Material- und Arbeitskräftesituation Baumaßnahmen schwierig machen ist das sinnvoll.

Für die Erhaltung der „Gewässer 2. Ordnung“ erhält die Gemeinde gemäß den Sächsischen Finanzausgleichsgesetz in diesem Jahr 501,08 € pro Kilometer Gewässer. Das sind in Summe 13.329 €.

Wie viele Meter Bach können damit saniert werden? Fragte ein Gemeinderat. Das lässt sich so genau natürlich nicht sagen. Hängt ja vom Zustand und den Bauwerken ab. Aber es sind natürlich nur punktuell Maßnahmen möglich. Hinweise aus der Bevölkerung werden ernst genommen. Und statt „Stückwerk“ wird angestrebt, punktuell „Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Danach ging es um eine „Klarstellungssatzung“. Ein Thema, dass der Gast aber auch Räte und Verwaltung zum allerersten Mal kennen lernten.

Die Verwaltung hat sich hier wohl rechtlich informiert, wie ein solcher Beschluss formal zu heißen hat. Im Grunde ging es darum, dass die Bauaufsicht des Landkreises bei einem geplanten Eigenheimbau in Oberseifersdorf Zweifel hatte, ob die Fläche vielleicht im „Außenbereich“ liegen könnte. Da die künftige Baufläche sogar einen Abwasseranschluss und auch im Flächennutzungsplan klar als „Dorffläche“ ausgewiesen ist waren bei der Gemeinde nie solche Zweifel aufgetreten. In der vierseitigen Satzung wird jetzt klargestellt, dass sie und die Nachbargrundstücke zwischen „Hinterer Weg“ und der „Betonstraße“, die hier interessanterweise auch „Hinterer Weg“ heißt, zum „im Zusammenhang bebauten Ortsteil“ gehört. Selbstverständlich wurde sie einstimmig angenommen. Die selbstverständliche, aber notwendige offizielle Annahme von Spenden war der nächste Tagesordnungspunkt.

Zum Abschluss dankte der Bürgermeister den Machern des am Vortag unter großem Zuspruch stattgefundenen „Seierschdurfer Weihnachtsmarktes“ und wies auf die nächsten Adventsveranstaltungen in den Ortsteilen hin. Weihnachten kann kommen und wird hoffentlich gemütlich und friedlich für uns alle.

Frohes Fest und guten Rutsch!

Dietmar Rößler

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburten

OT Radgendorf

Max, Anna-Katharina

am 9.9.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Einwurfzeiten Glascontainer

Aus gegebenem Anlass bitten wir auf angrenzende Bewohner Rücksicht zu nehmen und die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten, **Werktags (Montag bis Samstag) 7.00 bis 20.00 Uhr.**

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen!

Ihre Gemeindeverwaltung

An alle örtlichen Vereine und Veranstalter Veranstaltungskalender für das Jahr 2023

Sehr geehrte Veranstalter der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die Gemeinde möchte auch für das Jahr 2023 mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zusammenstellen. Dieser wird in der Januar-Ausgabe 2023 des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de veröffentlicht werden.

Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können und Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden, bitte ich Sie, die feststehenden Termine bis spätestens **31. Dezember 2022** schriftlich bzw. per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen. Meldungen, die später eingehen, werden im Internet veröffentlicht, können aber im Januar-Amtsblatt nicht berücksichtigt werden.

Salomo, Sekretariat

Die Wasserleitungs- genossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf e. G informiert

Aus den bekannten stetig steigenden Energie- und Betriebskosten, beschloss die Generalversammlung ab 1. Januar 2023, eine Anpassung der Entgelte.

Nach 24 Jahren ist es die erste Preiserhöhung, die wir nun machen mussten.

1. Grundpreis netto 11,50 €/Monat + 7 % MwSt
= Brutto 12,31 €/Monat
2. Verbrauchspreis je m³ netto 1,40 € + 7 % MwSt
= Brutto 1,50 €/m³

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Vorstand und Aufsichtsrat

Einrichtung

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Weihnachtn ba uns derheeme

'S is Winterobd.

Dr ganze Buhsch hoot'ch eigesackt,
leit under weißn Schnie verstackt.

Huch ieber'n Wippln stih'n de Starne.

Dr Mond, dar leucht mit dr Laterne

a zugedackte Fichtl droaa

und zindt oalländchn Lichtl oaa.

Und stille, stille is zengsrin.

Is Christkindl gitt heute im.

Ganz sachte gitt's durch Buhsch und Beeme.

's is Weihnachtn – ba uns derheeme.



Alle kleinen und großen Märchenlandbewohner wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest. Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern, „Plätzchenkäufern“, Altpapiersammlern und Helferlein recht herzlich bedanken.

Schön, dass IHR für uns da seid.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, buntes Jahr 2023, hoffentlich in Frieden und bester Gesundheit.

Naturparkbaumpflanzung 2022

Am 24. November 2022 pflanzten die Klassen 1a und 1b der Grundschule Mittelherwigsdorf jeweils einen Naturparkbaum im Ortsteil Mittelherwigsdorf.

Die Klasse 1b pflanzte einen Herbstahorn „Elstar“ in der Nähe des Schulgartens an der Grundschule, währenddessen die Klasse 1a eine Scharlachkastanie am neuen Spielplatz am Barfußweg einpflanzte.

Mit viel Freude und voller Eifer wurde geschaufelt, Erde platt gedrückt und anschließend gegossen.

Seit 2006 pflanzen die jeweiligen 1. Klassen einen Naturparkbaum, der jährlich vom Naturparkverein Zittauer Gebirge bereitgestellt wird. Zusammen mit einer kleinen Tafel mit dem Namen des Baumes und dem Jahr/Klasse kann man sich auf dem Schulgelände oder entlang des Barfußweges an mittlerweile über 20 unterschiedlichen Laub- und Obstbäumen erfreuen.

Nachdem beide Bäume standen, konnte die Klasse 1a zusammen mit dem Bürgermeister Markus Hallmann noch den neuen Spielplatz am Barfußweg eröffnen. Anschließend galt es das neue Holzklettergerät durch die Kinder genau unter die Lupe zu nehmen. Voller Elan wurde geklettert, gehangelt und balanciert. Der neue Spielplatz konnte durch eine 80 % Förderung über das Regionalbudget LEADER „Zittauer Gebirge“ realisiert und umgesetzt werden. Die Idee für den Spielplatz wurde zusammen mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Grundschule Mittelherwigsdorf in einem gemeinsamen Workshop und einer Dorfrallye durch die Klassen 4a und 4b erarbeitet.

Marc Plüschke, Gemeindeverwaltung



DANKE! Sponsorenlauf 2022 der Grundschule und des Schulfördervereins

Zur Finanzierung unseres geplanten Zirkusprojekts im Juni 2023 fand noch vor den Herbstferien ein Sponsorenlauf aller Schülerinnen und Schüler im Sportzentrum Mittelherwigsdorf statt.

Somit hieß es am 14. Oktober 2022: Turnschuhe an und laufen, laufen, laufen ...! Alle Kinder waren hoch motiviert und starteten auf verschiedenen Strecken, nachdem sie im Vorfeld auf Sponsorensuche gegangen waren, bei der pro Runde oder als Einmalbetrag Geld gespendet werden konnte. Toll, wie jeder Einzelne sein Bestes gab, um so viel Geld wie möglich zu erlaufen. Sogar die Gemeindeverwaltung mit un-

serem Bürgermeister Markus Hallmann und weiteren neun Angestellten ging an den Start, um die Kinder und das Vorhaben der Schule zu unterstützen und die Spendenkasse zu füllen, indem sie selbst Sponsoren suchten und viele Runden mitliefen. Am Ende mit einem unglaublich tollen Ergebnis.

Deshalb vielen, vielen Dank im Namen der Grundschule und des Schulfördervereins an alle Sponsoren, Helfer und vor allem an alle Kinder und Läufer, die es möglich gemacht haben, das unsere Zirkusprojekt mit dem Kinder- und Jugendzirkus „Tasifan“ im Juni 2023 stattfinden kann!

Ein besonderer Dank gilt noch Familie Keil, die für das leibliche Wohl während des Sponsorenlaufes gesorgt hat!

Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf



Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Als die Zeit erfüllt war

Wer den Monatsspruch für Dezember liest, der denkt womöglich zuerst an eine Utopie und phantastische Geschichte, wenn hier vom Messias und seinem Friedensreich die Rede ist: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6“. Denn fernab unserer Lebenswirklichkeit wirkt solch eine Zustandsbeschreibung

einer künftigen Realität. Wir haben Schwierigkeiten uns etwas vorzustellen, was über den Horizont unserer Erfahrungen hinausgeht. Vereinfacht gesagt, fällt es schwer den Sonnenschein zu sehen, wenn gerade Regen fällt. Und umgekehrt, wähnt mancher sich in Sicherheit, wenn gerade kein Wölkchen den Himmel trübt. Am 19. Januar 1989 irrte Honecker bekanntlicherweise als er formulierte: „Die Mauer wird in 50 und auch in 100 Jahren noch bestehen bleiben“. Und wer hätte gedacht, dass ein unsichtbares Virus die Welt binnen kurzer Zeit verändert, oder, dass in Europa wieder ein Krieg entflammt? Was wissen wir schon?! Politische Systeme kommen und gehen. Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Und doch greift Gott in die Weltgeschichte ein: „als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau“ (Galater 4,4). Die Geburt Jesu Christi in Bethlehem und damit die Entstehung des Weihnachtsfestes. Wer hätte das gedacht? Und irgendwann wird es wieder heißen: als aber die Zeit erfüllt war, kam Jesus Christus auf diese Erde vom Himmel zurück. Diesmal nicht als einfaches Kind, sondern als Herr und König über die ganze Welt. „Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohns sein (Matthäus 24,27).“ Wer hält das für möglich? Dann wird das verwirklicht werden, was im Monatsspruch aus dem Jesajabuch noch als unvorstellbar festgehalten ist. Bleiben wir offen, realistisch und wachsam für Gottes Reden.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 18.12. 8.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- So., 18.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl, Pfr. Wappler
- So., 18.12. 18.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Andacht, Posaunenchor
- Sa., 24.12. 18.00 Uhr Christvesper in Wittgendorf, Präd. Bergs
- Sa., 24.12. 18.00 Uhr Christvesper in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- Sa., 24.12. 23.00 Uhr Christnacht in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
- So., 25.12. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in Ostritz, Pfrn. Herbig
- Mo., 26.12. 9.00 Uhr (!) Regionalgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Wittgendorf, Sup. Pech/KMD Kühne
- Mi., 28.12. 19.00 Uhr Feliz Natal, Brasilianisches Weihnachtskonzert Kirche zu Oberseifersdorf
- Sa., 31.12. 18.00 Uhr Altjahresabend in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- So., 1.1. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Neujahr in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
- So., 8.1. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, Pfr. Wappler

So., 15.1. 8:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf,
Abendmahl, *Pfr. Wappler*

So., 22.1. 10:00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf,
T, Pfr. Wappler

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

11.1. 19.30Uhr Exerzitien im Alltag in Niederoderwitz

15.1. 10.30Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Niederoderwitz

Erreichbarkeit allgemein:

Pfarrer Balcar 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf: Telefon 511171, Fax 586328

Öffnungszeiten Büro:

montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

und dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de

www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Mittelherwigsdorf



„In Ihm liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. So lebt auch verwurzelt und gegründet in Ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und voller Dankbarkeit. Seht zu, dass euch niemand einfrage durch eine Philosophie, die der Überlieferung der Menschen und den Elementen der Welt folgt und nicht Christus. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“

Kol 2,3–10

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Kirchengewandte!

Wir wünschen Ihnen/Euch eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, so wie jede Erleichterung und Entspannung samt all den Annehmlichkeiten, die zu Fest- und Feiertagen dazugehören.

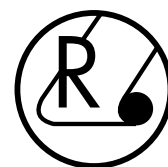
Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

- 18.12. 16.00 Uhr Familienandacht am 4. Advent am Stall (Wiesenweg 20)
- 24.12. 15.00 und 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kinderchor (Kirche Mittelherwigsdorf)
- 22.00 Uhr Stille Christnacht (Kirche Mittelherwigsdorf)
- 25.12. 10.30 Uhr 1. Christfest-Gottesdienst in Niederoderwitz
- 26.12. 9.00 Uhr 2.Christfest-Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 29.12. 18.00 Uhr die ökum. Stallweihnacht bei Schönfelders im Oberdorf 38
- 31.12. 18.30Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
- 1.1.23 17.00 Uhr Gottesdienst mit Sekt und Selters im Lutherhaus in Oberoderwitz
- 8.1. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 10.30 Uhr Gottesdienst der Jungen Gemeinde in Niederoderwitz

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Nachwuchs macht sich bezahlt

Die SG Rotation Oberseifersdorf hat diese Saison eine junge Männermannschaft am Start. Spielbeobachter Roland Ludwig vom Verein zieht sein Fazit für die Halbserie.

Endlich hat sich die Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre gelohnt. Aber dabei sollten wir nicht vergessen, dass die „alten Jacken“ uns das Überleben als Verein sicherten. Dafür Achtung und Dank. Vielleicht lässt sich noch ein Spiel organisieren. Ich fände das gut und angemessen.

Das Bild unserer Mannschaft hat sich sehr verändert. Gegen Bertsdorf zum Beispiel standen zwölf Spieler auf dem Formular, die nach 2000 geboren sind. Manche Zuschauer sagten, dass die fast niemanden mehr kennen würden. Meine Antwort: „Dann kommt so oft ihr Zeit habt.“ So lernen wir uns kennen.

Die Jugend und Unerfahrenheit kosten sicher Punkte. Aber es ist der richtige Weg. Selbst die Gegner, die uns schlugen, lobten uns. Es gab kein Spiel ohne eigene Chancen. Da fehlt noch Reife, Übersicht, Abschlussstärke und Cleverness. Eine bessere Ballbehandlung ergibt sich durch kleinere Veränderungen im Training. Dafür bieten wir eine sehr hohe Laufbereitschaft und viel Tempo. Wenn wir das verbinden könnten ...

Ein Dank gilt dem Umfeld. Viel hat sich verändert oder ist erhalten geblieben. Frank Finke steht für zwei Rasenplätze mit hervorragender Qualität. Wir gelten als sehr guter Gastgeber. Machen wir weiter so, verbessern noch einiges und halten zusammen.

Die SG Rotation Oberseifersdorf wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Fans und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die bisherige Unterstützung bedanken.

Der Vorstand

Termin fürs Kinder- und Jugendturnier: 1./2. Juli 2023

Freundliche Grüße,

*Thomas Christmann, Medienwart/Stellvertreter
SG Rotation Oberseifersdorf, Sektion Fußball*

Heimatverein Eckartsberg e.V.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins für die fleißige Arbeit in diesem Jahr.

Unser Dank gilt auch den Ausstellern und zahlreichen Besuchern. Dadurch wird unsere Vereinsarbeit sehr gewürdigt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Heimatverein Eckartsberg e. V.

Hier spricht die Volkssolidarität



Lichtelfahrt 2022 in den „Kyffhäuser“ Großhartau

Endlich nach zwei Jahren Corona konnten wir wieder eine Lichtelfahrt durchführen.

Das ganze Jahr haben wir gespannt diesen Termin verfolgt, schlägt Corona wieder zu oder klappt es diesmal. Und es hat geklappt, wir waren alle hoch erfreut, einen schönen Nachmittag mit der Gruppe „Bergkristall“ aus Österreich und „Friedlinde“ dem Sachsenkind zu verbringen. Es ging los mit Stollen, Plätzchen und Kaffee und endete zum Abend mit einem Gulaschmahl. Dazwischen sorgten „Bergkristall“ und „Friedlinde“ für eine tolle Unterhaltung.



„Bergkristall“ brachte einen Querschnitt ihrer bekanntesten Lieder, die man selbst zu Hause bei „Musik TV“ sich anhören kann und nach der Pause ging es mit weihnachtlicher Musik weiter.





Dazwischen legte „Friedlinde“ das Sachsenkind los, wir kamen aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Tolle Witze und eine tolle Unterhaltung.

Alle waren zufrieden und man sprach von einem schönen Nachmittag. Der Vorstand der VS Mittelherwigsdorf hat sich auch schon Gedanken für das Jahr 23 gemacht. Wir fahren zum Frauentagspektakel wieder am 22. März 2023 in die Gaststätte „Meißner Blick“. Bei Interesse meldet euch bei eurem Kassierer.

Titze, Vorsitzender



Jahresbericht der Volkssolidarität Ortsgruppe Mittelherwigsdorf 2022

Hat die letzten zwei Jahre Corona uns ausgebremst, kommt nun der Krieg Russland gegen die Ukraine dazu. Die damit entstandenen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland merkt man an allen Ecken und Enden. Auch uns Rentner trifft es hart. Wir, die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf, haben uns bemüht unseren Mitgliedern die Schwere dieser Zeit etwas zu mildern. Indem der Vorstand fleißig gearbeitet hat und wir unsere Programme, die wir uns für das Jahr 2022 gestellt haben, mit Leben erfüllt haben.

Trotz gesunkener Mitgliederzahlen auf 126 Mitglieder per 8. Dezember 2021 gegenüber 150 per 12. Dezember 2019 sind wir, der Vorstand der VS Mittelherwigsdorf, bereit auch 2023 wieder für Sie da zu sein und Ihnen Ihren Lebensabend zu bereichern. Der Veranstaltungsplan für 2023 ist schon ausgearbeitet.

Aber was wurde im Jahr 2022 alles geschafft? Es wurden fünf Reisen mit dem Reisebüro Michel-Reisen durchgeführt. Begonnen hat das Jahr wieder mit der Frauentagesfahrt. Wir hatten uns zum wiederholten Mal für den „Meißner Blick“ zum Bergspektakel entschieden. Denn es hatte uns bisher immer gut gefallen und wir wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht, denn Lachen war Trumpf. Im Mai wurde eine Gebirgsfahrt organisiert. Auf dem Töpfer und im Schmetterlingshaus in Jonsdorf konnte ein schöner Nachmittag verbracht werden. Im August besuchten wir die Miniaturwelt in Lichtenstein, alle die mit waren zollten großes Lob was uns

da geboten wurde. An einem Tag konnte man alle Sehenswürdigkeiten der Welt besuchen und noch eine Veranstaltung im Planetarium sich ansehen. Der Oktober führte uns aufs Wasser, die Elbe wurde mit einem Boot befahren, von Niederlommatsch bis Meißen und zurück. Nachmittags wurde im Weingut Ulrich in Diesbar-Seuslitz zur Weinprobe gebeten. Und der Jahresabschluss führte uns wieder, wie schon so viele Male in den „Kyffhäuser“ nach Großhartau. Bei der Gruppe „Bergkristall & Friedlinde“ konnten wir das Reisejahr ausklingen lassen.

Bei unseren Tanzveranstaltungen sah es wie folgt aus. Januar und Februar vielen Corona zum Opfer. Wir konnten erst im März mit dem Tanz in den Frühling beginnen. Der Ostertanz und die anderen Tanznachmittage wurden termingerecht durchgeführt. Was wir nicht konnten, auf Grund der wirtschaftlichen Misere, waren die Durchführung des Schlachtfestes und des Weihnachtstanzes in alt bewährter Form nicht möglich. Die enormen Preissteigerungen konnten wir nicht mehr tragen und unseren Gästen die damit verbundenen überhöhten Eintrittsgelder nicht mehr zumuten. Es wurde ein einfacher Tanznachmittag, wobei unsere Mitglieder trotzdem mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht wurden. Hier dem Gütchenteam Danke für die gute Zusammenarbeit, machen wir im Jahr 2023 weiter so.

Als Erfolg können wir auch den Grillnachmittag verbuchen. Trotz neuer Teamarbeit hat alles sehr gut geklappt und die Resonanz war entsprechend positiv. Allen, die für diesen schönen Nachmittag gesorgt haben, Danke.

Der Versuch eine Aufklärungsveranstaltung zum Thema „Enkeltrick“ durch zu führen scheiterte am Mangel an Interesse. Es ist unverständlich wenn man hört was alles passiert. Zur Veranstaltung „20 Jahre Traumpalast“ konnten wir natürlich nicht fehlen. Achtundzwanzig Volkssolidaritätsmitglieder fanden sich zur Geburtstagspartie ein. Wir schenkten dem Traumpalast einen Rosenstrauch, für den man sofort einen angemessenen Standort fand. Möge er groß werden und viele Menschen erfreuen.

Auch beim Herbstfest der Volkssolidarität Görlitz-Zittau in der „Gaststätte Burgteich“ waren wir mit 18 Mitgliedern sehr stark vertreten. Es war ein gelungener Nachmittag für die Senioren bei Gesang und Tanz.

Die Seniorensportgruppe ist auch noch fleißig aktiv, jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle Mittelherwigsdorf. Wer Lust und Laune hat sollte sich dorthin begeben und etwas für seine Gesundheit tun, es sind alle willkommen auch wenn man nicht Mitglied der Volkssolidarität ist.

Ohne Geld geht gar nichts und das gerade in dieser Zeit. Aus diesem Grund ein Dankeschön an unsere Sponsoren, die auch in eben dieser Zeit uns nicht im Stich gelassen haben und uns unterstützen. Wir hoffen sehr, dass dies auch im Jahr 2023 wieder so ist. Wir werden Sie in gesonderter Form im Amtsblatt würdigen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde könnte besser nicht sein, Danke für diese jahrelange Unterstützung.

Die Schiller-Linde wurde auch in diesem Jahr wieder gepflegt und hat zur Zeit eine Winterbepflanzung bekommen. Danke der Familie Döring, dass die Pflanzen auch mal Wasser bekommen.

Wir altern, wer nicht werden Sie sagen, aber im Vorstand der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf macht es sich besonders bemerkbar. Deshalb werden zum Ende des Jahres, Waltraud Lehmann, Margot Klöden und Heidrun Lücke, aus Alters- und Gesundheitsgründen nach jahrzehntelanger Mitarbeit aus dem Vorstand ausscheiden. Ihre Arbeit werden wir auf breite Schultern verteilen müssen. Zum Glück hat sich Cornelia Mühl bereit erklärt, im Vorstand mit zu arbeiten. Trotzdem fehlen uns „jüngere Senioren“ um unsere Arbeit fortzuführen.

Insbesondere benötigen wir einen neuen Vorsitzenden, denn auch meine Gesundheit spielt verrückt. Hat jemand Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit, bin ich gern bereit, denjenigen einzuarbeiten und begleitend zu unterstützen. Melden Sie sich bitte unter 03583 703510, damit die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf weiter bestehen kann und unseren älteren Bürgern hilft den Lebensabend zu verschönern.

Am Ende möchte ich nochmal allen Danken die zum Gelingen, all dem was ich aufgeführt habe, beigetragen haben. Insbesondere dem Vorstand, lasst uns gemeinsam auch das Jahr 2023 zu einem erfolgreichen Jahr werden.

Allen Mitgliedern kann ich nur sagen „Kopf hoch“, Sie haben in Ihrem Leben schon soviel erlebt und geschafft, da wird uns die jetzige Misere nicht umhauen.

Ihnen allen ein gutes Jahr 2023.

Frank Titze, Vorsitzender

Sandbüschel e. V.



Weihnachtsgrüße

Weihnachtlich soll's klingen,
Kinder sollen singen
Glocken laut erschallen
Grüße von uns allen.



Dem Nikolaus und seinem Freund,
dem Weihnachtsmann, mit großem Bart,
dem Rentier Rudolph, auch wenn's träumt
und jedem Engel, noch so zart.



Allen, die grad Leid erfahren,
die, die mit der Liebe sparen.
Jenen, die ein großes Herz
und auch denen, dies grad schmerzt.

Den ganz Kleinen, und den Senioren
alle sind heut auserkoren.

Jeder kriegt nen Weihnachtsgruß,
es kommt von Herzen, ist kein Muss.

An die Jugend möchte ich denken,
und ihr Weihnachtsgrüße schenken.

Einfach jeder, der sich freut,
kriegt schöne GrüÙe von uns heut.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, besonders bei unseren Sponsoren und der Gemeindeverwaltung sowie dem Bauhof für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Gleichzeitig wünsche ich im Namen des Vorstandes allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Bernd Mehnert, Vorsitzender Sandbüschelverein e. V.

Kräutertipp

ARTEMISA ANNUA – Einjähriger Beifuß

HEILPFLANZE DER GÖTTER

Einjähriger Beifuß war uns eher weniger bekannt – aber wieder einmal ist uns ein Buch „Artemisia – Königin der Heilpflanzen“ von Barbara Simonsohn, in die Hände gefallen und wir sind sofort fasziniert und überzeugt von der Heilkraft dieser Pflanze. Artemisia annua ist auch für uns DIE Königin der

Heilpflanzen und wir möchten Sie neugierig auf diese Pflanze machen und Ihnen einen kurzen Einblick in die Welt der *Artemisia annua* geben.

Bereits vor 2000 Jahren wurde diese geniale Heilpflanze, wie viele andere Kräuter auch, in der Traditionellen Chinesischen Medizin erfolgreich gegen Fieber und Malaria eingesetzt. Die Anwendungsgebiete waren damals schon sehr vielfältig und so wurde *Artemisia annua* auch bei Infektionen, Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden und vielen Hautproblemen angewandt. In der heutigen Zeit belegen viele wissenschaftliche Studien, warum *Artemisia annua* immer mehr als „Wunderpflanze“ gilt. 2015 wurde Frau Dr. Youyou für die Entdeckung des Inhaltsstoffes „Artemisinin“, eines der wirksamsten modernen Anti-Malaria-Mittel, der Medizin-Nobelpreis verliehen. Das ist der Ritterschlag für die *Artemisia annua* und hat das einjährige Beifuß-Kraut fast über Nacht bekannt gemacht.

Neben dem Wirkstoff Artemisinin enthält die Wunderpflanze über 600 gesundheitlich bedeutsame Inhaltsstoffe, die u. a. antibakteriell, antiviral, und immunstimulierend wirken und nahezu nebenwirkungsfrei sind. Beeindruckend ist auch der hohe ORAC-Wert, der das antioxidative Potenzial der Pflanze beschreibt. *Artemisia annua* kann außerdem bei Allergien, Borreliose, Entzündungen, sowie gegen Parasiten und Pilzbefall wirken. Sie reinigt den Darm, Blut und innere Organe, bringt also unsere Immunabwehr auf Trab und wirkt sogar bei Demenz und Alzheimer. Neueste Studien deuten darauf hin, dass das Kronjuwel aus der Schatzkammer der TCM auch bei Diabetes, Krebs, HIV-Infektionen und sogar Covid-19 vielversprechende Wirkung zeigen.

Artemisia annua anwenden

Erst einmal – *Artemisia* ist bitter! Bitterstoffe sind aber wichtig für die Aktivität von Galle, Magen, Leber und Darm. Im Darm gibt es sogar Rezeptoren für den Geschmack „bitter“. Es werden mehr Verdauungssäfte gebildet und die Peristaltik im Darm wird angeregt. Durch die Bitterstoffe wird die Ausleitung von Schlacken und Schadstoffen gefördert.

Tee oder Pulver? Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, *Artemisia* zu verwenden: als Tee oder Pulver. Der Tee hat den Vorteil, dass noch mehr Polyphenole mit antioxidativer Wirkung die Chance haben, ins heiße Wasser überzugehen. Tee wie grünen Tee zubereiten, also mit 80 Grad heißem Wasser aufbrühen und ca. 15 Minuten ziehen lassen. Die zweite Möglichkeit, *Artemisia* als Pulver in Rohkostqualität zu verzehren. Wenn sie die getrockneten Blätter in einer elektrischen Kaffeemühle mahlen, dann in Joghurt mit Honig und gutem kalt gepresstem Öl verzehren. Eine Einnahme der Tinktur als Prophylaxe ist eine gute Möglichkeit Krankheiten vorzubeugen.

Es gibt mittlerweile Firmen, die wohlschmeckende Elixiere, Kräuterauszüge mit und ohne Alkohol, Kapseln mit Blattpulver anbieten.

Bestimmt haben wir Sie neugierig gemacht!
Empfehlenswert ist die kleine Broschüre von Barbara Simonsohn über diese Heilpflanze.

Noch kurz angemerkt: Es gibt einen Unterschied zwischen dem einjährigen Beifuß-Kraut (*Artemisia annua*) und dem einfachen Beifuß (*Artemisia vulgaris*). Das gewöhnliche Beifuß-Kraut ist hauptsächlich als Küchenkraut bekannt. Er ist als Pflanze deutlich kräftiger und hat lindernde Wirkung – besonders bezüglich der Verdauung, Völlegefühl und Magen-Darmbeschwerden. Der Beifuß *vulgaris* wird auch oft in Räuchermissionen eingesetzt und duftet wunderbar. In der Gesamtheit kann er aber nicht mit dem einjährigen Beifuß mithalten.

*Die Lichter der Städte leuchten heller,
 Kinderherzen schlagen schneller.
 Weihnachten ist nicht mehr weit,
 Ich freue mich auf diese Zeit,
 wenn das Christkind aus der Krippe lacht,
 weil man einander Freude macht!
 Weltweit wird „Stille Nacht“ erklingen
 und euch – so hoffe ich – Frieden bringen.*

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.



Herschdurfer Karnevals- verein e.V.

Ganz ohne Panne ging es nicht ...

Wie wir ja alle wissen, ist in Mittelherwigsdorf seit nunmehr zwei Jahren Saure-Gurken-Zeit, was karnevalistische Veranstaltungen im Ort angeht. Zur üblichen Faschingssaison musste das Vereinshaus leider leer bleiben. Unsere Aktivitäten blieben übers Jahr auf Veranstaltungen wie die Herschdurfer Kirmst und das alljährliche Sonnenwendfeuer beschränkt.

Umso erfreulicher war es, dass am Freitag, dem 11.11. nachmittags wieder ein buntes karnevalistisches Grüppchen im Dorf unterwegs war.

Angeführt von einem Musikwägelchen machten sich Elferrat und Funkengarde, die Minifunken und viele Schüler der Grundschule mit Eltern auf den Weg zur „Närrischen Saison-eröffnung“. Der im Homeoffice des HKV geschmiedete Plan sah vor, Punkt 15.15 Uhr am Herschdurfer Gemeindeamt die kommende, nunmehr schon 44. Herschdurfer Karnevalssaison zu eröffnen.

Am Gemeindeamt angekommen musste man beim Blick auf Uhr feststellen, dass man sich wohl doch zu sehr beeilt hatte: Bis zum Startschuss um 15:15 Uhr war noch reichlich Zeit. Der Bürgermeister Markus Hallmann, der dieses kollektive Fehlverhalten von seinem Balkon aus kopfschüttelnd zur Kenntnis nahm, bestand auf Nachfrage jedoch auf penible Einhaltung des Zeitplans. Zur Überbrückung der restlichen Minuten wurde spontan und zur Freude der Kinder ein Bonbonregen inszeniert.

Doch wurden nicht nur die kleinen Gäste zufriedengestellt: Die Gemeindeverwaltung hatte mit Bratwurst, Bier, Brause und Glühwein bestens für das Wohl aller Gäste gesorgt. Und nach einer Tanzeinlage der Minifunken wollte der Beifall und Begeisterung der Gäste so schnell kein Ende finden.

Punkt 15:15 Uhr griff der Karnevalspräsident Paul Roscher schließlich zum Mikrofon, um feierlich das Thema der angebrochenen Herschdurfer Karnevalssaison zu verkünden: Aerobic, Walkman & E.T. – die 80er – geil waren sie!

Thematisch geht es also zurück in die 80er Jahre! Hoffen wir, dass die Saison keinen Auflagen mehr unterliegen wird und wir uneingeschränkt feiern können. Und wie der Bürgermeister gleich anmerkte: Gerade in der heutigen Zeit können wir alle ein wenig Abwechslung sehr gut gebrauchen!

Schlüssel und Amtskasse wechselten im Anschluss feierlich den Besitzer.

Der anschließende Blick in die Kasse war jedoch etwas ernüchternd:

Schnell war der etwas plumpe Versuch entlarvt, den fehlenden Inhalt mit Papierschlängen zu kaschieren. Es fand sich jedoch auch ein Blatt Papier, dass sich als die an den HKV gerichtete Wetttaufgabe herausstellte. Diese wurde alsbald verlesen und lautet wie folgt:

„Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“, sagt der Volksmund.

Meistens wird dieses Sprichwort aus unschönen Anlässen von Vandalismus verwendet.

Als die Herschdurger Narren allerdings im Sommer 2022 per Spraydose ihren Container aufhübschten, war das Echo ein durchweg positives. Eure Aufgabe soll es nun sein, auch noch die restlichen Arbeiten auszuführen, damit der ehemalige Sparkassen-Container rundum ein gute Bild abgibt. In erster Linie denken wir dabei an das rote Kopfband und die in die Jahre gekommenen Narrenkappe, die das Bild derzeit noch etwas trübt.

Wenn das Gesamtwerk also spätestens am Nikolaustag 2022 um 11.11 Uhr vollendet ist, gilt die Aufgabe als erfüllt. Dafür wünschen wir euch viel Erfolg!"

Hier geriet die Veranstaltungsverlauf kurzzeitig ins Stocken: Denn wie der Zufall so spielte, hatte der HKV der Gemeindeverwaltung eine ähnliche Aufgabe zugeordnet. Um die Situation zu retten, versprach der Karnevalspräsident, dass man sich im Verein eiligst auf eine neue Wettaufgabe einigen wird. Diese wird der Bürgermeister alsbald in seinem Briefkasten finden.

Hiermit danken wir der Gemeindeverwaltung für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung sowie allen großen und kleinen Gästen, die die Saisonöffnung mit uns gefeiert haben! Wir sind zuversichtlich, Euch alle im kommenden Jahr – so wie in alten Zeiten – zu unseren Faschingsfeiern in unserem Vereinshaus begrüßen zu können. Doch vorab machen wir uns natürlich an die Erfüllung unserer Aufgabe, für die uns der Bürgermeister freundlicherweise noch eine Gnadenfrist bis zum 24. Dezember eingeräumt hat. Wir halten euch auf www.herschdurger-karneval.de auf dem Laufenden; dort findet ihr auch weitere Fotos von der Eröffnungsveranstaltung.

Bilder dazu sehen Sie auf der letzten Seite!

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kummt ock rei!

Euer Herschdurger Karnevalsverein



Sonstiges

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen – Mieten – Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

10. Juni 2023

INSIDER TREFF

Deine Messe für
Ausbildung und
Studium im
#unbezahlbarland

9.30–16 Uhr
Messepark Löbau

» www.insider-goerlitz.de



Herzlichen Dank für Ihre Treue!

*Unseren Patienten wünschen wir ein schönes
und friedvolles Weihnachtsfest.*



PHYSIOTHERAPIE

Pätzold

Martin Pätzold

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon: 03583 / 79 711 55

B & MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffhennersdorf

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18 · Telefon 0 35 86/3 50 47 36
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr

- Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren •
- Umarbeitung, Neuanfertigung •

*Wir wünschen unserer Kundschaft
eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr alles Gute.*

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

RENÉ WEDER

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf
Telefon 03583 796152
Mobil 0177 5247889
reneweder@yahoo.de

*Ich danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue
im vergangenen Jahr
und wünsche allen
frohe und besinnliche
Weihnachtstage
sowie
einen guten Start ins
neue
Jahr.*

Fliesen ♦ Estrich ♦ Trockenbau
Putz ♦ Garagenböden

Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
seit 1933
KÖRNER KG

Ein Jahr mit Herausforderungen und brisanten Ereignissen neigt sich dem Ende entgegen.
Wir wünschen Ihnen für die Weihnachtszeit,
Zeit für besinnliche und vor allem friedliche Stunden, im Kreise Ihrer Lieben.
Für das kommende Jahr 2023 alles Gute.
Bleiben Sie gesund und allzeit gute Fahrt
Ihr Kfz-Meisterbetrieb Körner

Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42 / 2 22-0, Fax: 2 22 10
www.autohaus-koerner.com

HUNDERT eins
SEIT 1921
WEIHNACHTSWICHTEL

Engemanns

Ihren Festtagsbraten
bekommen Sie bei **UNS**.
Alles andere können Sie
sich schenken.

**Ob leckerer Braten oder
einfach Würstchen und Salat:
mit Engemanns können Sie
Ihr Weihnachten so richtig
genießen.**

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißealweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---



**Frohe Weihnachten
sowie alles Gute
im neuen Jahr**

wünschen wir allen unseren
Kunden und Geschäftspartnern

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner
Automobile
GmbH
Autohaus Büchner
GmbH**

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau/
Eckartsberg

**Büchner
Gruppe**

NISSAN
RENAULT
DACIA
SEAT



City-Fahrschule
Florian Krause
Tel. 03583 512555 · Mobil 0174 9297304

gut betreut
Verbands-
Fahrschule

Wir möchten uns bei all unseren
Fahrschülern/innen und deren Familien
bedanken: für das entgegengebrachte
Vertrauen, gegenseitiges Verständnis,
Treue und Geduld in nicht so einfachen Zeiten
und wünschen allen eine schöne und sorgenfreie
Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.

Euer Florian Krause und Team.

Kurstermine derzeit nur auf Anfrage
www.cityfahrschulekrause.de

In schweren Stunden für Sie da!



**ANTEA
BESTATTUNGEN**

Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause

Tag & Nacht **03583/77300**

Hammerschmiedstr. 13 in Zittau | www.bestattungshaus-zittau.de




HEES
— BESTATTUNGEN —

Neueibau
Tel.: 03586 33 010




Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de




Christine & Katrin
Fiechhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



*Wir wünschen unseren Mitgliedern
und Geschäftspartnern ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2023.*



Wohnungsgenossenschaft
Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14 • 02791 Oderwitz • Tel./Fax 035842/26952
Kontakt@WG-Niederoderwitz.de • www.WG-Niederoderwitz.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Jens Wollmann

Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

**Metallbau und Bauelemente
Strietzel**

bedankt sich bei allen Kunden
und Geschäftspartnern
für ein erfolgreiches Jahr
und wünscht allen ein
besinnliches Weihnachtsfest.



0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle
- Preise auf Anfrage -

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 0172 5137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

...mein Therapiezentrum

KATHLEEN WITTMER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

*Wir
wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit.
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch in ein
gesundes glückliches neues Jahr.
Wir danken all unseren Patienten,
Ärzten und Schwesternteams in den Arztpraxen,
Pflegeheimen und Pflegediensten
für das entgegengebrachte Vertrauen.*

ANGEBOT IN DER ADVENTSZEIT

Unser Geschenktipp:
Ab dem Kauf von
5 WOHLFÜHLMASSAGEN
gibt es die **MOORPACKUNG**
jeweils **GRATIS** dazu.

NEU IN UNSEREM THERAPIEZENTRUM

In der Physiotherapie

- Stoßwellentherapie
- Schwindeltherapie
- Sympaticustherapie nach Dr. Heesch
- Ayurvedische Massagen
- Osteopathie

In der Ergotherapie:

- Training zur Integration frühkindlicher Reflexe

Herzlich Ihr gesamtes Team
vom Therapiezentrum Kathleen Wittmer

Hauptstraße 13 a, 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 97 97

Bahnhofstraße 4, 02794 Leutersdorf
☎ (0 35 86) 36 96 76
www.therapiezentrum-wittmer.de

*Danke für
21 Jahre!*

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**


03583 / 79666-0 info@drthi.de

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Sobald man davon spricht, was
im nächsten Jahr geschehen wird,
lacht der Teufel.

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

Wir fahren weiterhin für Gottfried Brendler.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

TAXI

- Krankenfahrten • Fahrten zur und von Kur • Fernfahrten
- Kleinbus u. a.

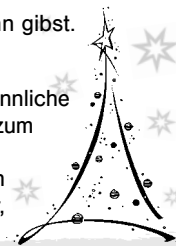
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE, SCHMERZTHERAPIE UND OSTEOPATHIE

Jana Richter

Hinterer Weg 8a • 02763 Oberseifersdorf • Telefon: 03583/702909

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.
Marie von Ebner-Eschenbach

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit, Zeit zum Innehalten, zum Erholen und zum Genießen. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, und hoffen auf ein gutes 2023.



Ihr Physio-Team Jana Richter und Sandra Müller



Das Weihnachtsangebot für Ihre Sparanlagen.

Der Sparkassenkapitalbrief bietet Ihnen Rendite plus Sicherheit.

- ✓ ab 25.000 Euro
- ✓ feste Laufzeiten
- ✓ Wertzuwachs ohne Kursrisiko

Jetzt informieren und gleich online eröffnen:
spk-on.de/sparkassenkapitalbrief
oder Termin vereinbaren unter
Telefon 03583 603-0



Weil's um mehr als Geld geht.

Jetzt Neu! **Unser Serviceangebot rund um Ihren Renault:**

- Neufahrzeugservice
- Probefahrten
- Werkstatt und Wartung
- Räder und Reifen
- Fahrzeugservice
- Karosserie



VOGEL GmbH

Tel.: 035873 / 27 25

02747 Strahwalde

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Löbauer Str. 37a

Unsere **Marken:**



Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA, ISUZU und ANHÄNGER in der Oberlausitz

www.autohausvogel.com

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gemütliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2023*

Für unsere Gäste mit E-Autos steht nun auch eine Wallbox zur Verfügung.

Auf Ihre Reservierungen freut sich Familie Petzold

3 Ferienwohnungen je 3-4 Pers.

Telefon: 03583 7952586
www.muehlenhof-oberseifersdorf.de
Löbauer Str. 1, 02763 Oberseifersdorf



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

TIFUNA

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

Ein Fluss und grenzenlose Outdoor-Aktivitäten

Rzeka i zajęcia na świeżym powietrzu bez granic

Zwischen 2010 und 2022 sind auf hunderten von Kilometern neue Wander-, Rad- und Reitwege errichtet worden. Die touristische Infrastruktur wurde ausgebaut und die Nutzung der Lausitzer Neiße als Wasserweg deutlich erweitert.

W latach 2010-2022 powstały setki kilometrów nowych szlaków pieszych, rowerowych i jeździeckich. Rozbudowano infrastrukturę turystyczną i znacznie rozszerzono wykorzystanie Nysy Łużyckiej jako szlak wodny.

Das deutsch-polnische Outdoor-Eldorado

Niemiecko-polskie Eldorado na wolnej przestrzeni

ABENTEUER NEISSE

PRZYGODA Z NYŚĄ

abenteuer-neisse.de

Interreg Polen-Sachsen
Europejski Fundusz na regionalną Rozwojową

Vermiete in Mittelherwigsdorf,
Straße der Pioniere,
3-RAUM-WOHNUNG (renoviert), 67 m²,
Bad, Küche, Balkon, Keller, Garage.
Zu erfragen: **Telefon 0172 3190852**

Oberlausitzer Technik GmbH

Str. der Pioniere 33, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 03583/512458, Mail: obtech-gmbh@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden und allen Bewohnern der Gemeinde Mittelherwigsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



baut für Sie.

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de

Kfz-Reparaturen, Karosserie, Lack, Umbauten, Tuning, u.v.m.
Räder, Reifen, Computer-Achsvermessung, Zubehör
Service für HU/Gutachten, Young- und Oldtimer



Kfz-DIENSTE
MARKO RENGER

MEISTERBETRIEB

Komplettservice für Kraftfahrzeuge

Hauptstr. 70 und Hainewalder Str. 5 info@kfz-dienste-renger.de
02763 Mittelherwigsdorf Tel.: 03583 510462



*Ich wünsche meinen Kunden
und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches
Jahr 2023.*

+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

Maler GmbH
FACHHANDEL
NEUGERSDORF

Ritterstr. 11 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 • Fax 0 35 86 / 74 39 22
www.maler-neugersdorf.de

*Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.*

MIKU Agrarprodukte GmbH
Oberseifersdorf

Hinterer Weg 21, 02763 Mittelherwigsdorf/OT Oberseifersdorf



*Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,
Erfolg und persönliches Wohlergehen
sowie einen guten Start in das neue Jahr 2023
wünschen Ihnen, den Landverpächtern,
Geschäftspartnern und Kunden
die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der MIKU-Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf*

Technik-Service-GmbH Oberland

Typenfreie KFZ-Werkstatt

PKW • Transporter • LKW

Zur alten Schule 5a • 02794 Spitzkunnersdorf
Tel.: 035842-27479, Fax: 035842-39991



Zum Jahresende möchten wir
unseren Kunden für ihre
Treue danken und wünschen
ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2023.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geöffnet von Mo – Fr 7.00 – 17.00 Uhr

Friseursalon
Haarchitekt

Claudia Deutscher
Marktstraße 3, 02791 Oderwitz
Telefon 03 58 42 / 2 97 17

Das Team vom Friseur Haarchitekt
bedankt sich bei allen Kunden und wünscht
frohe und besinnliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.



Service für
Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann



*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr.*



Siedlung 24 · 02763 Oberseifersdorf

Telefon: 0 35 83 / 51 10 51 • Funk: 01 71 / 7 71 78 87
hofmann.sicherheit@t-online.de

KLEMPNEREI • SANITÄR • GASANLAGEN
HEIZUNG • SOLARTECHNIK • WASSER-
SCHADEN-BESEITIGUNG • BAUTROCKNUNG

Sanitär Heizung Klima

Johannes Richter

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und friedvolles neues Jahr wünschen die Firma Johannes Richter und alle Mitarbeiter.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



02727 Ebersbach-Neugersdorf, Breitscheidstraße 10
Telefon (0 35 86) 3 27 57, Telefax (0 35 86) 78 67 68

HBG Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!

Wasser Heizung Solar Lüftung Klima Kundendienst Elektro

HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neuebau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima- Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zitta
- ...in Löbau, Altmarkt 6

KOLBE Brotladen



Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Eine frohe und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen



Ralf Ammon

Dachinstandsetzung

02763 Oberseifersdorf · Hauptstraße 124a
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80 · Funk 0170 / 6 78 51 51

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

Glaser  **Zinke** GbR

Glaserarbeiten aller Art Fenster & Türen aus Holz-Kunststoff, Aluminium

Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.



Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 0 35 83 / 79 49 70 · Fax 0 35 83 / 79 49 71

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz



Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin betreuen zu dürfen.

Ihre DRK Sozialstation und Ihre DRK Tagespflege

Sozialstation: 03583 / 57 79 35
Tagespflege: 03583 / 50 38 312

www.drk-zittau.de



FuTex GmbH Textil-Shop

Hauptstraße 144 · Oderwitz
☎ 035842 22726
textilshop@futex.info

Liebe Kunden,
wir bedanken uns für Ihre Treue und Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Jahr. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und guten Start ins Jahr 2023.

Textilshop geöffnet von Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr



Wir sind ein leistungsstarkes, flexibles Unternehmen im Bereich

- Abfalltransport und Entsorgung
- Containerdienst
- Transporte
- Brennstoffhandel



Ein fröhliches Weihnachtsfest und fürs neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!



Gleichzeitig bedanken wir uns für das Vertrauen im vergangenen Jahr!

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10



BOREAS – ein starker Partner in turbulenten Zeiten.

BOREAS bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück und **ENERGIEN OHNE ENDE** im Jahr 2023.



BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Die Ausgabe 01/2023
erscheint am 12. 01.

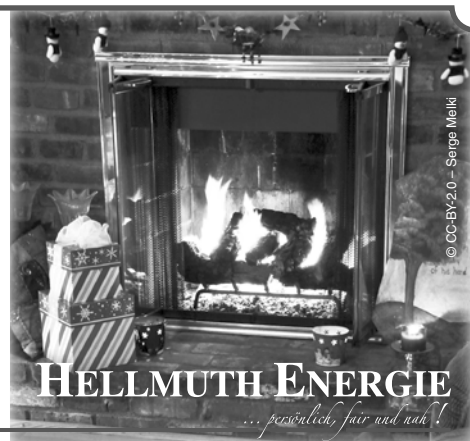
Anzeigenschluss: 03.01.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 0172 3682791, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

WIR DANKEN
FÜR IHRE TREUE
UND WÜNSCHEN
IHNEN EIN
FROHES FEST
UND EINEN
GUTEN START INS
NEUE JAHR 2023.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Telefon: 0 35 86 70855-0

Eröffnung der 44. HERSCHDURFER KARNEVALSSAISON am 11.11.2022



Aerobic, Walkman & E.T.
die **80**^{er} geil waren sie!

11.02. Hello Again /Nachtwäscheball
**12.02. Flieg nicht so hoch,
mein kleiner Freund** /Kinderfasching
18.02. La Boom - Die Fete /Themenball
21.02. Dirty Dancing /Faschingsdienstag
25.02. Der letzte Kunde /Auskehrball

www.herschdurer-karneval.de



Lesen
Sie dazu den
Artikel auf
Seite 13.

Neuer Spielplatz am Barfußweg eingeweiht

Ende November war es soweit: der von den Kindern der dritten und vierten Klassen der Grundschule mittels Umfrage, Dorfrallye und Ideenkonferenz ermittelte Mehrheits-Wunsch „Aufwertung des Spielplatzes am Barfußweg“ ging in Erfüllung. Nach erfolgreicher Einwerbung von etwa 16.000 € Fördergeldern, Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie Spenden konnte durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes ein neuer Kletter- und Geschicklichkeitsparcours am Sportzentrum in Mittelherwigsdorf übergeben werden. Im Namen der Initiative MitMACHherwigsdorf bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die gute und schnelle Umsetzung

des Vorhabens und wünsche den Kindern viel Freude am neuen Parcours. Ergänzt wird der Spielplatz durch bereits bisher vorhandene Geräte und einen großen Sandkasten. Im nächsten Frühjahr wird schließlich noch ein von einer Mittelherwigsdorfer Elterninitiative per Spendenaufruf und Preisgelder aus der Taufe gehobenes passendes Kletterhaus mit Rutsche für die kleineren Kinder an der selben Stelle errichtet werden. Auch dafür bedanke ich mich schon heute bei allen Initiatoren und Spendern.

Markus Hallmann, Bürgermeister

